

---

Eingereicht durch:	Eingang:	15.09.2006
<b>Rolle, Oliver</b>	Weitergabe:	15.09.2006
<b>CDU-Fraktion</b>	Fälligkeit:	29.09.2006
	Beantwortet:	19.10.2006
Antwort von:	Erledigt:	25.10.2006
<b>BzStR Laschinsky</b>		

---

**Betr.: Einschränkungen der Postdienstleistungen am Regionalbahnhof  
Lichterfelde-Ost**

1. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass die Nachtbriefkästen in der Lankwitzer Straße bei den Bushaltestellen nahe dem Bahnhof abgebaut wurden?
2. Wer hat diese Maßnahme angeordnet?
3. Hängt diese Maßnahme mit den Bauarbeiten an dieser Stelle zusammen?
4. Trifft es zu, dass der nächste Nachtbriefkasten im Oberhofer Weg aufgestellt ist?
5. Wird es in unmittelbarer Nähe zum einstigen Standort einen Ersatz geben?
6. Wenn ja, wann und wo?
7. Wenn nein, warum nicht und was gedenkt das Bezirksamt dann zu unternehmen, um die entstandene Situation zu beheben?

Oliver Rolle

**1. Antwort des Bezirksamts**

Im Namen des Bezirksamtes beantworte ich die Anfrage wie folgt:

1. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass die Nachtbriefkästen in der Lankwitzer Straße bei den Bushaltestellen nahe dem Bahnhof abgebaut wurden?
7. Wenn nein, warum nicht und was gedenkt das Bezirksamt dann zu unternehmen, um die entstandene Situation zu beheben?

Zu 1. und 7.

Der nachgefragte Sachverhalt ist dem Bezirksamt erst durch die Anfrage bekannt geworden, weil die Versorgung mit Postdienstleistungen nicht in den Verantwortungsbe-  
reich der Bezirksverwaltung fällt.

2. Wer hat diese Maßnahme angeordnet?
3. Hängt diese Maßnahme mit den Bauarbeiten an dieser Stelle zusammen?
4. Trifft es zu, dass der nächste Nachtbriefkasten im Oberhofer Weg aufgestellt ist?
5. Wird es in unmittelbarer Nähe zum einstigen Standort einen Ersatz geben?
6. Wenn ja, wann und wo?

Zu 2. bis 6.

Die Fragen sind mit der Bitte um Beantwortung an die Regionale Politikbeauftragte bei der Service Niederlassung Filialen weitergeleitet worden. Da das Bezirksamt keinen Einfluss auf den Zeitpunkt des Antworteingangs hat, wird insoweit um eine von hier nicht näher zu bestimmende **Fristverlängerung** gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Laschinsky  
Bezirksstadtrat

## **2. Antwort des Bezirksamts**

Ergänzend zu meiner Teilantwort vom 15.09.2006 beantworte ich im Namen des Bezirksamts die noch offenen Fragen

2. Wer hat diese Maßnahme angeordnet?
3. Hängt diese Maßnahme mit den Bauarbeiten an dieser Stelle zusammen?
4. Trifft es zu, dass der nächste Nachtbriefkasten im Oberhofer Weg aufgestellt ist?
5. Wird es in unmittelbarer Nähe zum einstigen Standort einen Ersatz geben?
6. Wenn ja, wann und wo?

aufgrund einer Stellungnahme der Regionalen Politikbeauftragten der Niederlassung Filialen der Deutschen Post AG zusammenfassend wie folgt:

„Es stimmt, dass die Briefkästen aufgrund von Baumaßnahmen vorübergehend abgebaut wurden. Der Grundstückseigentümer hatte die Deutsche Post AG um den Abbau gebeten. Am 26.09.2006 wurden die Briefkästen ca. 10 Meter vom alten Standort entfernt wieder aufgestellt.“

Grundsätzlich lässt sich zum Thema Briefkästen sagen, dass sich die Deutsche Post AG in ihrer freiwilligen Selbstverpflichtung vom April 2004 dazu bereit erklärt, die bundesweit 108.000 vorhandenen Briefkästen bis zum Auslaufen der Selbstverpflichtungserklärung Ende 2007 auch weiterhin bereitzustellen. Damit geht sie weit über die gesetzlichen Vorgaben für den Universaldienst hinaus. Dies bedeutet, dass hinsichtlich der Anzahl der Briefkästen grundsätzlich keine Veränderungen vorgenommen werden.

Die Deutsche Post ist jedoch in der Regel nicht Eigentümer der Grundstücke, auf denen die Briefkästen angebracht sind. Daher kann es beispielsweise bei Baumaßnahmen des Grundstückseigentümers immer einmal zu Standortveränderungen kommen. Die Deutsche Post AG bemüht sich jedoch darum, in diesen Fällen die Beeinträchtigung für ihre Kunden so gering wie möglich zu halten.“

Mit freundlichen Grüßen

Laschinsky  
Bezirksstadtrat